

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ausführliche Einleitung in die Heil. Schrift

Lange, Joachim

Halle, 1734

VD18 1081101X

Der erste Satz. Die Lehre von der Existenz, dem Wesen und den Wercken Gottes führt uns nach dem Lichte der Natur durch eine richtige und nothwendige Folge auf den Dienst Gottes, und also auf die ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201356

wachsen verdirbet und gleichsam erstirbet, aber im Frühlinge wieder auferstehet: welches man auch an so vielem Gewürme und so manchen Bögen wahrnimmt: als die zur Winterszeit wie ganz erstorben da liegen und hernach wieder lebendig werden. Von dem, wie man aus dem Sande und der Asche ein helles Glas darstellt, und von andern Dingen als arcanis naturæ, nicht zu sagen. Mit einem Worte: Es ist für die geoffenbarte Religion und darinn für die Hauptlehre von der Auferstehung genug, wenn aus dem Lichte der Natur erweislich und erwiesen ist, daß sie weder unmöglich, noch unwahrscheinlich, sondern allerdinge vermuthlich sey, ja nach dem n. 3. angeführten Grunde mehr als eine bloße Wahrscheinlichkeit für sich habe.

Die vierte Section.

Von

dem Dienst Gottes / oder von
der natürlichen Religion / zu deren Ue-
bung uns die Existenz, Eigenschaften
und Werke Gottes führen und ver-
binden.

Der erste Satz.

Die Lehre von der Existenz, dem Wesen
und den Werken Gottes führet uns nach
dem Lichte der Natur durch eine richtige
und nothwendige Folge auf den Dienst
Gottes.